

Kostenlose Parkplätze für Striezelmarktbesucher Großer P+R-Platz an der Messe Dresden

Auch in diesem Jahr locken vor Weihnachten Striezelmarkt und Kaufhäuser zahlreiche Besucher nach Dresden. Die langen Autoschlängen vor den Parkhäusern bestätigen das. Viele Einheimische wissen, dass man zur Weihnachtszeit besser nicht mit dem Auto direkt ins Zentrum fährt. Wer aus dem Umland kommt ist gut beraten, den PKW etwas außerhalb des Zentrums abzustellen. Dafür gibt es in Dresden und Umgebung viele kostenlose P+R-Plätze.

Nur zehn Minuten bis zum Striezelmarkt
Dem Striezelmarkt am nächsten gelegen ist der große P+R-Platz an der Messe Dresden, der eine Kapazität von 800 Plätzen hat. Unmittelbar daneben fährt die Straßenbahnlinie 10 ab. Alle zehn Minuten. Bis zum

Hauptbahnhof und zum Beginn der Weihnachtsmeile Prager Straße ist man genau 13 Minuten unterwegs. Am Wochenende fährt zusätzlich die Straßenbahnlinie 20. Damit dauert es sogar nur gut zehn Minuten bis zum Striezelmarkt.

Ähnlich günstig gelegen ist der P+R-Platz am Industriergelände. Der bietet sich besonders für Gäste an, die aus dem Norden nach Dresden kommen. Mit der „7“ oder „8“ benötigt man von dort auch nur eine Viertelstunde bis zu den Märkten.

Stadtnahe P+R-Plätze gibt es außerdem noch in den Stadtteilen Kaditz, Gompitz, Pennrich, Klotzsche, Reick und Prohlis. Alle so gekennzeichneten Parkplätze sind kostenfrei. Es wird lediglich ein Fahrschein für Bus & Bahn fällig. Tickets gibt es an der Haltestelle. Steht dort kein Automat, kann auch in den Bussen & Bahnen gelöst werden.

Fahrschein Tipp:

Tageskarte

6 Euro – für eine erwachsene Person und bis zwei Kinder von 6 bis 14 Jahren

Familientageskarte

9 Euro – für zwei erwachsene Personen und bis vier Kinder von 6 bis 14 Jahren

Kleingruppenkarte

15 Euro – für fünf erwachsene Personen

Für Busse, Straßenbahnen und S-Bahnen in Dresden. Gilt einen Kalendertag bis zum nächsten Morgen 4:00 Uhr. Fahrt kann beliebig oft unterbrochen werden. Umsteigen ist möglich.

Anreise:
www.dresden.de/striezelmarkt-anreise
www.dvb.de/advent

P+R MESSE DRESDEN Messering

1

800 Stellplätze

Abfahrt DD-Altstadt (A4)

ÖPNV-Linie: **Tram 10, 20**

GPS-Daten: 51.067399; 13.719507

 Striezelmarkt/Weihnachtsmärkte



Name	Kapazität	Anschrift	ÖPNV-Linie	Anfahrt	GPS-Daten
2 Industriergelände	120	Elisabeth-Boer-Straße	Tram 7, 8	Abfahrt DD-Flughafen (A4)	51.086676; 13.762581
3 Kaditz	195	Kötzschenbroder Straße/ Washingtonstraße	Tram 9	Abfahrt DD-Neustadt (A4)	51.081389; 13.691111
4 Klotzsche	35	Zur Neuen Brücke	S S 2	Abfahrt DD-Flughafen (A4)	51.115833; 13.789444
5 Gompitz/ Pennrich	46 48	Gompitzer Höhe Oskar-Maune-Straße	Tram 7	Abfahrt DD-Gorbitz (A17)	51.039167; 13.631944 51.040556; 13.626389
6 Reick	21	Lohrmannstraße	S S 1, S 2	Abfahrt DD-Prohlis (A17)	51.021111; 13.790278
7 Prohlis	67	Langer Weg	Tram 1, Bus 66	Abfahrt DD-Prohlis (A17)	50.999444; 13.799444
8 Weixdorf	24	Platz des Friedens	Tram 7	Abfahrt Hermsdorf (A4)	51.140278; 13.801389



Bewohner sollen von Anfang an mitreden Planungswerkstatt für Linie 5 nach Johannstadt beginnt

Stadt Dresden und Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) laden interessierte Anwohner am 13. Dezember 2017 in die Johannstadthalle zu einer Planungswerkstatt ein. Wegen des immer dichter werdenden Verkehrs und der ansteigenden Auslastung der Linienbusse auf der „62“ hat der Stadtrat 2016 die Wiederaufnahme von Untersuchungen für eine Straßenbahnlinie nach Johannstadt beschlossen. Dazu sollen Anwohner und spätere Nutzer angehört werden.

„Nach einer kurzen Vorstellung des Projektes können die Besucher der Planungswerkstatt schon erste Ideen für eine stadtverträgliche Integration des umweltfreundlichen Verkehrsmittels einbringen“, sagt Andreas Hoppe, Chef der DVB-Verkehrsplanung. Viele Bewohner, Gewerbetreibende sowie Beschäftigte und Besucher des Krankenhauses warten sehnsüchtig auf die attraktive Stadtbahnbindung. Es gibt natürlich auch Bedenken. Wo soll die Straßenbahn langfahren? Wie lässt sich der Straßenraum nach heute gültigen



Auch aus Sicht der Stadtgestaltung bietet die Pfortenhauerstraße viel Potenzial

Bauvorschriften mit Rad- und Gehwegen, Bäumen oder Grünanlagen lebenswert gestalten? Sind alternative Parkplätze erforderlich? Solche Fragen sollen schon bei der ersten Planungswerkstatt angesprochen werden. Und zwar noch bevor die eigentlichen Planungen beginnen. Ganz ohne Kompromisse wird es nicht gehen. Aber es sollen möglichst viele Wünsche gleich in die weitere Untersuchung zur neuen Straßenbahn einfließen.



Eine Stadtbahn ließe sich auf großen Teilen der Pfortenhauerstraße gut integrieren. Wie die Trasse tatsächlich verlaufen könnte, soll zuerst mit den Anwohnern diskutiert werden. (Quelle: Virtual-Architects|Jdanoff)

Buslinie ist Ansturm kaum gewachsen

Heute verbindet die „62“ Johannstadt und Dölzchen mit dem Zentrum und passiert dabei auch Plauen und die Südvorstadt. Fast 24.000 Fahrgäste steigen täglich ein. Nach der „61“ ist sie Dresdens stärkste Buslinie und erschließt Gymnasien, Berufs- und Hochschulinrichtungen.

„Bis 2030 erwarten wir einen weiteren Anstieg der Fahrgastzahlen in der „62“ um zehn Prozent, in der Innenstadt sogar um bis zu 30 Prozent“, so der DVB-Planungschef. Diesen Ansturm zusätzlicher Fahrgäste kann die Buslinie nicht abfangen. Mehr Wagen einzusetzen, also noch häufiger zu fahren, schafft keine Entlastung sondern verstopft die Trassen in der

Innenstadt. Auch der Einsatz von überlangen Bussen bringt nur vorübergehend Entlastung. „Nach dem



Stadtratsbeschluss greifen wir nun gemeinsam mit der Stadtverwaltung das Konzept der Linie 5 aus dem Jahr 2006 wieder auf“, so der Planer. „Ein wirklich leistungsfähiges Nahverkehrsangebot als echte Alternative zum Auto bietet nur die Stadtbahn.“



Wie hier im Jahr 1906 fuhr einst auch über die Pillnitzer Straße Straßenbahnen Richtung Johannstadt

Straßenbahn in Johannstadt hat Tradition

Andreas Hoppe verweist auf den Straßenbahnplan von 1928. „Unsere Vorväter hatten seinerzeit die wichtigsten Verkehrszüge mit Straßenbahnen belegt. Auch die Johannstadt war mal perfekt mit der Bahn an die Innenstadt angeschlossen“, erklärt er die ehemaligen Trassen. Dabei ist die Tradition der Straßenbahn in Johannstadt viel älter: Die erste Pferdebahnlinie Dresdens fuhr 1872 bereits über die Pillnitzer Straße in die Johannstadt. Die allererste „Elektrische“ passierte 1893 auf ihrem Weg vom Schloßplatz zum Schillerplatz den Günzplatz, fuhr auf der Pfortenhauerstraße am Bönschplatz vorbei und weiter durch die heutige Goetheallee. Wegen der Schäden im Zweiten Weltkrieg wurde die Straßenbahn auf der westlichen Pfortenhauerstraße 1945 eingestellt. Über die Fetscherstraße gab es noch bis Ende Mai 2000 eine Bahnverbindung zur Gleisschleife Johannstadt.

Termin: 13. Dezember 2017 ab 18:00 Uhr

Ort: Johannstadthalle, Holbeinstraße 68, 01307 Dresden.

Freier Zutritt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Schulabgänger können sich noch bewerben: Verkehrsbetriebe stellen zusätzliche Lehrlinge ein



Im kommenden Jahr können zehn zusätzliche Lehrlinge bei den Dresdner Verkehrsbetrieben (DVB) den Beruf eines Busfahrers erlernen. Auch für die anderen insgesamt 18 unterschiedlichen Lehrstellen hat das Auswahlverfahren wie jedes Jahr im Oktober begonnen. Nach dem letzten öffentlichen Ausbildungstag am 21. Oktober, bei dem die Jugendlichen in Trachenberge, Gorbitz und Gruna ersten Kontakt zu Bus, Bahn oder

Werkstatt aufnehmen konnten, stieg das Interesse deutlich an.

Technische Ausbildung auch für Mädchen gut geeignet

Im kommenden Jahr sind bei den DVB insgesamt 28 Lehrstellen zu vergeben. Neben den technischen Berufen Mechatroniker (10 Stellen), Industriemechaniker (4) und Gleisbauer (2) bildet das Verkehrsunternehmen auch den Kaufmann für Büromanagement (2) und natürlich die Fachkraft im Fahrbetrieb (10) für künftige Bus- oder Bahnfahrer aus. Dazu beginnt im kommenden Jahr zusätzlich eine Berufskraftfahrer-Lehre für zehn neue Busfahrer der Dresdner Verkehrsservice (DVS) GmbH. Die DVS ist ein Tochterunternehmen der DVB. Alle angebotenen technischen und kaufmännischen Berufe sind auch für interessierte Mädchen gut geeignet. Neben dem erfolgreichen Abschluss der Haupt- oder Realschule bzw. des Gymnasiums ist die Freude im Umgang mit Menschen und der Spaß an einer Dienstleistung im ÖPNV Voraussetzung für eine Bewerbung.

Alle eingereichten Bewerbungsunterlagen werden fortlaufend bearbeitet. Sind noch Lehrstellen frei, werden

passende Kandidaten zum Vorstellungsgespräch eingeladen. Nach erfolgreichem Abschluss haben die Azubis hervorragende Chancen, dauerhaft in die DVB übernommen zu werden. Dort warten weitere Karriereoptionen. Beispielsweise die Ausbildung zum Kombifahrer, der Busse und Stadtbahnen steuern darf. Auch der Meisterabschluss oder ein weiterführendes Studium sind möglich.

Hinweis: Neben zusätzlichen Lehrlingen stellen die DVB weiterhin so genannte Quereinsteiger ein. Vor allem Busfahrer werden noch gesucht. Bewerber müssen mindestens einen PKW-Führerschein vorweisen können. Wer außerdem die Berechtigung zur Personenbeförderung besitzt, ist im Vorteil. Gute Chancen als „Quereinsteiger“ haben auch Verkehrs- und Bauingenieure.

Detaillierte Informationen im Internet

Wer sich für die angebotenen Berufsausbildungen interessiert, findet im Internet unter www.dvb.de/karriere weitere Informationen. Man kann auch einen Termin vereinbaren und sich persönlich beraten lassen. Einfach eine Mail an personal@dvbag.de schreiben oder die Telefonnummer 0351-857 1397 anrufen.

war also wieder Antwort D. Auch diesmal gab es viele richtige Zusendungen und das Los hat entschieden.

Die 15 Wochenkarten für die Tarifzone Dresden gehen an:

Peter Fiebiger, Bernd Finster, Familie Fischer, Hannelore Franck, Frau Köster, Volker Landgraf, Peter Michaelis, Andrea Peisker, Esther Pofahl, Jochen Richter, R. Ruppelt, Martina Schöne, Wolfgang Schwenson, Kerstin Theurich, Dietmar Wenzel (alle Dresden)

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern!

Jetzt erhältlich: Fotokalender 2018

ÖPNV-Fans können im nächsten Jahr die Gelben aus ganz ungewöhnlichen Perspektiven genießen. Jeden Monat hält der neue Fotokalender der Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) im A3-Format ein einzigartiges Motiv aus dem Alltag von Stadtbahn, Bus, Fähre oder Bergbahn bereit. Die limitierte Auflage ist seit dem 27. November 2017 zum Preis von fünf Euro in allen DVB-Servicepunkten erhältlich.



Wochenkarten-Gewinnspiel

Mit der richtigen Lösung und etwas Glück gewinnen Sie wieder eine von fünfzehn Wochenkarten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Das Dresdner Straßenbahnnetz war früher viel größer. Seit den Anfangsjahren dieses umweltfreundlichen Verkehrsmittels gab es auch Linien in die Johannstadt. In welchem Jahr fuhr die erste elektrische Straßenbahn über die Pfortenhauer Straße?

A 1900
B 1872

C 1893
D 1911

Einsendeschluss ist der 22. Dezember 2017.

Bitte senden Sie die richtige Lösung per E-Mail an DVBEinsteiger@dvbag.de oder per Post an Dresdner Verkehrsbetriebe AG, Trachenberger Straße 40, 01129 Dresden.

Auflösung aus dem Einsteiger 3/2017:

Die Jagd nach dem „Goldenen Ticket“ – so heißt das Detektivspiel, das die Dresdner Verkehrsbetriebe extra für die Verkehrserziehung entwickelt haben. Richtig

DVB Einsteiger

Impressum: DVB Einsteiger Ausgabe Dezember 2017
Herausgeber: Dresdner Verkehrsbetriebe AG,
Trachenberger Straße 40, 01129 Dresden,
Telefon 0351 857-1011
DVBEinsteiger@dvbag.de, www.dvb.de
Redaktion und V.i.S.d.P.: Falk Lösch
Fotos: DVB AG
Für Druckfehler und Irrtümer keine Haftung!